

## Leseprobe

# Bei dir war es immer so schön

Ein Volksstück mit Demenz

von Ed. Hauswirth

&

**GASTSTUBENTHEATER  
GÖSSNITZ**

©



**Österreichischer Bühnenverlag  
Kaiser & Co. GmbH.  
Am Gestade 5/2  
1010 Wien, Österreich  
Tel: +43/1/535 52 22  
Fax: +43/1/535 52 22 89  
office@kaiserverlag.at  
www.kaiserverlag.at**

## **Alle Rechte sind vorbehalten.**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das Aufführungsrecht ist weltweit ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag  
Kaiser & Co. GmbH.  
Am Gestade 5/2  
1010 Wien, Österreich  
Tel: +43/1/535 52 22  
Fax: +43/1/535 52 22 89  
office@kaiserverlag.at  
www.kaiserverlag.at**

## Allgemeines

### Projektzeitraum

22.11.2023 - Frühjahr 2024

### Regie

- Ed. Hauswirth

### Darsteller

- Markus Kohlbacher
- Andreas Schmidt
- Eva Maria Puster
- Helene Krammer
- Klaus Schmidt-Puffing
- Stephan Pabst

Fritz, Vater. Ein Geist  
Bernd, der Bruder  
Erni, Mutter.  
Karin, die Tochter  
Kurt, Ihr Mann  
Sandro, ein Nachbar

## 1. Szene - Möbelaufstellung, Begrüßungslied

*Die ganze Gruppe orientiert sich im Raum, von wo man auftreten muss und so. Die Bühne ist leer, die Requisiten stehen am Rand.*

*Erni leitet die Gruppe an die Möbel aufzustellen (wie wenn eine Wohnung neu eingerichtet wird). Die Möbel stehen. Die Pflanze ist das letzte Element, bevor Erni die Gruppe rausschmeißt.*

*Sessel werden zunächst dem Tisch gegenüber hingestellt. Dann greifen zwei Leute die beiden Sessel und stellen sie exakt gegenüber um 180° wieder hin.*

*Erni schmeißt die Truppe raus*

**Erni:** "Wos mocht`sn noch do?"

**Erni:** "Guten Abend, die Damen – griäß eich die Herren.....mia möchtn heit wieder....."

**Fritz:** "... zum Theater..."

**Erni:** (dreht sich um singt, **grantig**, Fritz an) : "...zum Theater aufsperrn!"

**Erni:** "Griäß eich – wir vom GTG , möchtn eich herzlich zu unserem heurigen Stück 'Bei dir war es immer so schön .....- Ein Volksstück....."

**Fritz:** "mit Demenz"

**Erni (grantig zu Fritz):** "mit Demenz....."

**Fritz:** "begrüßen"

**Erni:** "begrüßen!!!"

**Erni:** "Schön is bei mir. - des is mei Bettbank. - Des kann aber auch mein Bett sein, oder mein Kühlschrank, des kann aber auch des Krankenhaus sein. - Des is mei Sessel, oder mei Klo.....schön is bei mir da!"

**Fritz:** "Du woäßt aber scho wo du bist?"

**Erni:** "Wo?"

**Fritz:** "Du bist bei der Karin im Haus!"

**Erni:** "JA DES WAS EH! Des is des Haus von der Karin! Do wohn i jetzt dawal. Wos mochst`n überhaupt noch do? Schau dass`d weiter kommst!"

**Erni:** "Fritz? Schön, dass`d da bist."

*Fritz geht.*

**Erni** (geht zum Strickzeug und sempert): "Do wullt i sowieso net her. Dahoam hots eh passt. Für wos homma die Galern baut, wensn donn eh lah is...."

*Erni geht nach hinten und strickt auf Ihrem Sessel.*

## Szene - Auftritt Karin

♪ **Musik Pixner Pertuler Polka. Erni strickt. Lichtwechsel**

**Karin** (telefoniert): "Hi, na du störst net, i hob a bissl Zeit! I will grad des Wohnzimmer putzen, die Mutti hat mir beim .... Putzen geholfen, i tu a bissl gleichschlichten.

Naaa. Ganz lieb immer. Sie sogt selber a, was sie kochen will. Sie hilft beim Schneiden und des alles. Dann legt sie sich ummi. I hab so wahnsinnig viel zu tun, mit allem. (**setzt sich auf die Couch**).

Zum Spazierengehn schick ich`s heut, i hab gar ka Zeit. Kundin kommt a, des wird a a halbe Stunde dauern.

Den Tod vom vom Papa? Des hot sie ganz guat wegsteckt. Seit sie wir sie **vorrübergehend** zu uns genommen, habn und sie net mehr beim Heimathaus wohnt, is sie net mehr so einsam. - **Richtige Gaude, GÖÖÖ MUTTI!!!?** (*etwas angstrengt, Erni reagiert nicht, lächelt milde*)

Um den Wald macht sie sich Gedanken, weil der warn Papa so wichtig, des woar ja sein Heiligtum. Und was wir amol damit machen? A, da denk ma aktuell gar net nach, des is jo no goar net spruchreif. Sie hot dawal ihr eigenes Zimmer, mit eigenem Fernseher sogar. Es gfallt ihr total guat bei uns.

♪ **Derweil Geräuschkulisse Fernseher (Musik "Drone").**

*Erni beginnt, um Hilfe zu ringen, fasst sich an den Hals, kann nicht schlucken und nicht reden.*

"I hab inzwischen mei Nagelstudio deswegen in den Keller gsiedelt. Damit will ich sowieso irgendwann in die Stadt. Klo teil ma uns... so groß is ja net bei uns! Aber I, i bin voll fertig, i bin total gestresst, steh in de fruah auf, um halb 7 steh i auf, i hab net amol für meine eigenen Fiaß Zeit! Da Kurti kommt a erst am Abend heim der kann net viel was helfen. Fahr ma heuer wieder Skiurlaub? Da Kurti tat ja gern nach Ischgl fahren, aber i hab ma gedacht Nassfeld oder so? Wie ma fahren schaum, vielleicht mitn Nightjet"

*Erni schnürt es die Luft ab, wird schwächer, es läutet an der Tür*

♪ **Ding-Dong**

**Karin:** "Accch.. da is wer an der Tür! Hoffentlich net da Nachbar mit seine Zucchini."

**Sandro:** "Griaß die Karin! Willst a paar Zucchini?"

**Karin:** "Jaaa, danke tschüss!... (*macht die Tür zu, Sandro kriegt den Fuß aber in die Tür*) "...nana da Nachbar hat was gebracht, der hat so viel Zuchini" (*setzt sich aufs Sofa, so, dass sie Erni nicht sieht und auch nicht Sandro*)

*Sandro sieht Erni.*

**Karin** : "...Sommerurlaub im Tenniscamp in Kroatien – i überleg mi für die Rangliste aufstellen".

**Sandro**: "Du entschuldige!"

**Karin**: "**Was mochst`n du da herinnen?!?!**" (sehr aufgebracht. Ähnlich sexueller Übergriff)

**Sandro**: "Karin....,Deiner Mutter geht's net gut!"

**Karin**: "Oh! Woat.. i muass jetzt auflegen!"

*FREEZE.*

**Fritz**: "Kimm jetzt muasst Krankenwagen und dann Krankenhaus. Sie san eh schnell da"

*Erni setzt sich einfach. Karin dreht sich zu Sandro, betroffene Geste, Sandro mit Blick "das kommt davon wennst net auf deine Mutter schaut"*

**Kurt**: "Sowas erlebst du wie in Zeitlupe. "

**Kurt**: "Wie i an dem Tag heim kommen bin, waren alle ausm Häusl. Jeder war im Schock. Aber was sollst machen in so einer Situation? Du kannst nur ruhig bleiben, Schritt für Schritt schauen, wie es weitergeht. Die Erni hat an Herzinfarkt ghabt. (sie ist ins Krankenhaus gfiart worden.)

*Sandro geht langsam ab.*

*Karin schaut weiter in die Richtung wo Sandro stand, Kurt nähert sich ihr von hinten mit vertraulicher Geste, sie dreht sich wirsch um. Geht von ihm weg.*

**Karin**: "WO WARST DU SO LANGE!?! Du bist nie do, wenn i di brauch!"

**Kurt**: "I war, i bin eh..." (schneidet ihr den Weg ab)

*Karin spricht aufgewühlt und in hohem Tempo, Kurt kann nur zum Satz ansetzen, wird aber immer unterbrochen.*

**Karin**: "Du arbeitest immer, du bist nie da, wenn irgendwas ist, bist du nie da, i bin immer allan. Wie die Möbelpacker kommen warst net da, wie der Installateur kommen ist, warst net da, net amol wenn die Landjugend zum Koartenverkafen kummt, bist do. Bei den Sternsingern warst schon 5 Jahr net mehr do."

**Kurt**: (brüllt Karin an) "Karin, setz di hin!"

**Karin**: "I wüll mi net hinsetzen.

*Wartet kurz, setzt sich hin - kurze Stille*

**Kurt**: (setzt sich dazu, wieder ruhig) "Es wird alles gut, sie ist in guten Händen, die Ärzte san spitze bei uns im Bezirk."

*Blickkontakt zwischen den beiden, Karin und Kurt sitzen nach wie vor auf der Bank. Kurt und Karin tun sich in der Zwischenzeit was Gutes und holen sich einen Massagehammer aus der Schublade*

**Berndi** : "I hab a wahnsinnig schlechtes Gewissen dass i net da war. Wie des mit der Mama passiert is. Es is sich holt net ausgegangen. I hob a Lieferung kriegt. Aber guat, dass mei Schwester da war! Und der Kurti, der hot sie sicher a unterstützt! Der ist überhaupt super. Wurscht mit wem ma red, er wird überall gelobt. bei der Magna können`s nimmer ohne ihn. Aber er is net arrogant oder so, er hot afoch a Gefühl für die Leit.

**Berndi**: "Do hot sie echt a Glück. Echt guat dass sie so an gfunden hat, muass echt org gewesen sein, sie ist ganz starr gstanden, wie a Salzäuln. I warat eh do gewesen, aber die Lieferung hot weggeräumt gehört. Guat dass i si do bei der Garage zwischen Karin und Heimathaus unterstellen kann. Und mei Vater, wenn der damals a bissl gnädiger zu mir gewesen wär, dann wär i vielleicht schon weiter und müssat net imma wen ums Einstellen bitten."

*Fritz steht auf, schaut kurz und setzt sich wieder.*

**Bernd**: "Griaß Eich. I hob den Rest von der Lieferung in die Garage einitan."

**Kurt und Karin** synchron: "Jo, tua holt."

**Bernd**: (zu sich) "Bitte lässts net wieder die Tür offen, sonst scheißen die Vögel wieder alles zu, weil des ghert zu Photovoltaik und is 15 000 Euro wert. (*leise, eher zu sich selbst*). Boah, hob i an Durscht.

*Sandro stellt sich derweil ins erste Eck der Bühne*

**Sandro**: "Wollt`s was wissen? Drei Stunden is die Erni gestanden, bevor irgendwer gmerkt hat, dass es ihr net gut geht. - Wenn ihr irgendwer geholfen hätte, die müsst gor nix haben."

**Sandro geht ein Stückel weiter**: "Wollt`s was wissen? 6 Stunden is die Erni gestanden. Wie kann einem so was passieren."

**Sandro geht wieder weiter**: "Wollt`s was wissen? Wie kann man 9 Stunden lang nicht merken, dass es jemandem schlecht geht."

**Sandro geht wieder ein Stückel weiter**: "Wollts was wissen? Mir fehlen die Worte. - Aber es is echt arg!"

## Im Krankenhaus

*Fritz geht im Walzer zur Couch, legt Leintuch auf. Lichtwechsel.*

♪ **Sound von Walzer auf Vögelchen.**

**Fritz:** "So a Krankenhaus ist eh fost wie daham! Bissl anderst"

*Erni steht einfach da mit einem schiebbaren Tropf. Erni schaut sich im Raum um, wiederholt immer wieder*

**Erni:** "Neigmodernes Klumpat, schiachs Fenster"

*(Ortsverwirrt - wo bin ich, wer hat mich da hergebracht, warum?)*

**Erni:** I wüll ham, I bin net daham? Oder?

**Fritz** "Awa Erni "

**Erni :** Nou'h ? - *weststeirischer Ausdruck der Verwunderung.*

**Fritz :** Was machst du denn für Sachen."

**Erni:** "Fritz, das hat sein müssen."

**Fritz:** "Du bringst ja deine Leut ganz durcheinander"

**Erni:** "Awa, was wird denn scho sein?"

**Fritz:** "Denkstörungen, ganz normale Aufgaben werden unmöglich."

**Erni:** "Hob i immer scho ghobt."

**Fritz:** "Orientierungsschwierigkeiten? Ganz normale Weg vergisst?"

**Erni:** "pffZZZ... (dreht um) Dann frag i holt wen."

**Fritz:** "Gedächtnisstörungen, das Kurzzeitgedächtnis wird immer schlechter"

**Erni:** "Des hab i schon ewig."

**Fritz:** "Und du vergisst ganze Wörter!"

**Erni:** "Des is jo wirklich wurscht."

**Fritz:** "Bewegungsstörungen?"

**Erni:** "Hob i schon als Kind ghabt." (dreht wieder um)

**Fritz:** "Und die Sehstörungen?"

**Erni:** "De hob i nur, wenn i was trunken hab, du eh ah!"

**Fritz:** Und die Blasenschwäche?"

**Erni:** "Na, geht grad!"

**Fritz:** "Stimmungsschwankungen?"

**Erni:** "Jo, eh! "

**Fritz:** "Jo, so worst eh immer"

**Erni:** "Du kennst mi eben guat."

**Fritz (dreht sich weg, geht weg):** "in Gotts Wülln!"

## Besuch I – Karin und Kurt bei Mama

♪ **Vogelsound aus.**

*Karin und Kurt treten auf, suchen den richtigen Stock im Krankenhaus.*

**Karin** (*übertrieben herzlich, erfreut Erni gefunden zu haben*)

"Jo hallo Mutti, jo was machst denn für Sachen, du hast uns sso an Schrecken eingjagt. Aber gut schaust schon wieder aus – schau sie guat auf di?"

**Kurt:** "Erni, wie geht's?"

*Kurt greift ihr auf die Schulter. Erni erblickt die Hand*

**Erni :** "Bitte net angreifen!" *Mag es nicht von hinten berührt zu werden*

**Karin:** "Ah, zoagst uns dei Zimmer, Mutti, gell?"

**Kurt:** "Schen is es do, des Essen ist a guat sicher! Da habs eh 3 Menüs zum Aussuachen"

**Erni:** "Was sagt ma zu solche Leut?"

**Kurt:** "I hob da ane Blumen mitbracht!"

**Erni:** "Blumen, i mog kane Schnittblumen... A Blumenstock is viel gscheiter!"

**Kurt:** "Na, i man, kömma die Blumen wo einfrischen? Dann haltens auch länger."

**Erni:** "Gegen Blumeneinfrischen wor i immer schon."

*10 Sekunden Stille, Karin und Kurt sehen sich an, beobachten kurz Erni, sehen sich wieder an.*

**Karin:** "Mutti, gemma spazieren? So wie dahoam?" (*wartet ab, ob sie positiv reagiert*)

**Erni:** "Jo, spazieren, spazieren bin i immer gern gangen, jo gemma spazieren!"

**Karin** (*geht zu ihr*): "Jo, Mutti, dann gemma." (*gehen hinter Paravan ab*)

**Kurt** (*zu sich*): "Irgendwie ist sie komisch, die Erni ....Wos moch i jetzt mit die Blumen?"

*Steckt die Blumen irgendwohin in den Blumentopf (Blumenstrauß Plastik)*

**Kurt:** "In der Familie bin fix i der Trottl."

## Szene Squash I - Berndi und Kurt

### ♪ Musik: Quatro

*Kurti und Bernd spielen. Bernd ist deutlich schlechter als Kurt. Kurt trickst Bernd aus. Kurt lacht den Bernd ein bissl höhnisch aus.*

**Kurt:** "Und SQUAAASH!!!"

**Berndi:** "SQUAAASH!!!"

**Berndi :** "Bist du narrisch. Heit gibst schön Gas..."

*Kurt und Berndi "spielen" einen Ballwechsel, Kurt verhöhnt Berndi mit einem Trickshot und jubelt wie ein Irrer.*

### ♪ Quattro auf 30% faden

**Bernd:** "Respekt, gratuliere."

**Kurt:** "Jo, wor net schlecht. - Der Sandro spielt a super!"

**Bernd:** Du, I zahl heit die Stunden!

Aber i hätt a Frag. Wie schauts aus. Ihr bei der Magna kriegts jo immer viel Zeig aus Shenzeng. So wie i a."

**Kurt:** "Jo?"

**Bernd:** "Is do ab und zu noch a bissl Plotz für meine Module? Weil i bestell jo a dort in Shengzeng."

**Kurt:** "Wie manst des?"

**Bernd:** "Jo, wenn die Elemente ei der Magna mitkönnnten, donn tät i mi die Containerkosten ersparen."

**Kurt:** "Wos? Wir? Die Magna? Deine Sochn?"

*Kurt lacht laut. Kurt dreht sich kurz weg.*

**Kurt:** (todernst): "Du manst des ernst?"

**Bernd:** "Jo schon jo."

**Kurt:** (geht auf Berndi zu) "Wie stellst di des vor? ... Do kann i gehen...."

**Bernd:** "Geh, des follt bei eurer Menge jo gar net auf. ... na, wor eh a Schmä, haha"

**Kurt:** *leise oder subtil* "So a ein Trottel."

**Bernd:** "Hoffentlich wird des mit der Mutti wieder."

**Kurt:** "Ah, des wird schon wieder. Die Werte stimmen, sie is in guten Händen, des waßt eh oder?"

**Bernd:** "Woher soll i des wissen? Mir sogt jo niemand was?"

**Kurt:** "du bist a wenig da, außer du tuast was in die Garage"

**Berndi :** "Stimmt des, wos der Nachbar gsogt hot? Dass sie Sachen vergisst? Glabst is sie schon verkalkt?"

**Kurt:** "Schau, erstens sagt ma net verkalkt, das haast dement. Man sagt ja nimmer Indianer. Und außerdem, wir wissen ja no nix genaues.

**Bernd:** "Aber is dir net früher schon wos aufgefallen?"

**Kurt:** "Du, da muss i die Karin fragen, für des bin i zwenig daham. Aber gsogt hot sie nix. "

**Bernd:** "Wie schauts mitn Hoamathaus aus? Gehts ihr ab und zua ummi lüften? "

**Kurt:**" Jo i denk schon, wobei... i muas die Karin fragen."

**Bernd:** "Du, aber wenn sie jetzt wirklich verkalkt ist und entmündigt wird, dann kriegt sie an Sachwalter und des Gscheer brauch ma net, des mias ma vorher regeln. "

**Kurt:** Erstens, des haast dement, und zweitns, haast des jetzt Erwachsenenvertreter und net Sachwalter."

**Berndi:** Jo eh, Indianer, is wurscht. Wir haben noch gor nix gschrieben wegen dem Hoamathaus, da muass i unbedingt mal mit der Karin drüber reden!

**Kurt *steht auf:*** "Spiel ma noch a Runde."

♪ **Quattro aus.**

♪ **Vogelsound**

*Fritz und Erni singen Das Ploslied*

## Besuch II – Berndi und Mama

*Man weiß inzwischen: Haus ist noch nicht überschrieben, wenn sie entmündigt ist, kann man es nicht mehr überschreiben*

**Bernd kommt rein:** "Servus Mama, i bin`s, der Bernd."

**Erni:** "Der Berndi."

**Bernd:** "Jo, i hobs net früher gschafft! Darf i mi hersetzen? (*holt sich Stuhl ans Bett*)

**Erni:** "Was hast denn noch mit? Host du Geschenke?"

**Bernd:** "Na, Geschenke sans net, schen dass i do bin bei dir – und wal i grad da bin ... ums Hoamathaus geht's holt." (*hat ein Foto dabei*)

**Erni:** "Do woars immer schön!"

**Bernd:** "Jo, da wars sehr schön immer!"

**Erni:** "Der Papa und i haben das baut. Do homma sehr vül betoniert und Bauholz gschnitt`n ... die Tramdeckn und der ganze Boden! A Wahnsinn wor des!"

**Bernd:** "Oba jetzt, wo der Papa nimmer do ist und wir haben do nix gschrieben, i hab da schon was mit, wie i mir vorgestellt hab wie man das machen kannatn. Do kenntast glei unterschreiben."

**Fritz:** "Jo, aber der wüll das ganze Haus, der hot ja noch nie was tan in sein Leben."

**Erni:** "Aber der Berndi..."

**Bernd:** "Mogst net doch glei unterschreiben wegen dem Haus? Do unten. Des wäre der passende Zeitpunkt."

**Fritz:** "Wennst du des unterschreibst, ist alles, was zwischen uns war, vorbei."

*Erni gibt den Vertrag zurück, aus Angst Fritz zu verlieren.*

*Reaktion Vertrag wegstoßen von Erni.*

**Erni:** "Da Vati hätt des net wolln! Da Vati hat immer gute Entscheidungen getroffen, sonst hätt ma des Haus gar net."

**Bernd:** "Brauchst no a bissl Zeit zum Nachdenken. I komm eh nochmal wieder. I muss eh gehen."

**Bernd:** "I loss di des do. - Loss dir ruhig a bissl Zeit und überleg`s dir. - Aber zag`s niemandem. Bussi Mutti, Tschüss!" *(legt Urkunde unter Tischdeckerl)*

**Erni:** "Baba Berndi, kimmst wieder amol. Wieso host du mei Toschn? Des is mei Taschn."

**Berndi:** "Na, das is mei Toschn."

**Erni:** "Na, des is sicher mei Toschn, i hob genau so a Toschn. Die find i nimmer."

**Berndi:** "Na, die Taschn wird sicher daham sein. Do schau ma dann."

**Erni:** "Na, die muss sicher da sein, die hob i do ghabt."

**Erni:** "Berndi, du warst immer so liab – aber a bissl verwöhnt hob i di."

**Berndi:** "Baba."

**Erni:** "Wo is mei Toschn? Olles nehmen`s mi weg." *(schaut alle Laden durch)*

## Squash II – Sandro und Kurt

### ♪ Musik Quattro

*Begrüßung mit männlichem Begrüßungsritual. Sie beginnen zu spielen der Punkt geht eindeutig an Sandro.*

**Sandro:** "So, letzter Ball. Satzball für mi!"

*Kurti erwischt Ball nicht. Sandro freut sich (still, faust in Höhe)*

**Kurti:** (protestierend, aber bestimmt) "Na, der war unter der Linie". *schwindelt den Punkt vor*

**Sandro:** "Na, des hot anders ausgschaut."

**Kurti:** "Na, der war sicher out."

**Sandro:** "Gut, dann spiel ma den Ball halt noch einmal." *er schmunzelt*

**Kurti:** "Jo – super."

*Sandro gibt. Spielen beide kurze, Kurti laut:*

**Kurti:** "Backhand cross! BUMM!! BUM BUM BUM!! Haha, so geht des! Ja wes! "

♪ **Quattro auf 30%**

*Kurti gewinnt. Taugt sich total. Shakehand*

**Sandro:** (ernst) "Wie lafts daham? Guat?"

**Kurti:** "Jo, passt gut."

**Sandro:** "Wie geht's jetzt weiter."

**Kurti:** "Du, es is ihr Mutter."

*Satz rutsch irgendwie raus, Kurt merkt Fehler, ist etwas verlegen. Unangenehme Stille.*

**Sandro:** "Jo, biologisch gsehn schon, aber ihr seids verheiratet. Wie machts jetzt weiter? Brauchts a 24h Pflege? Do gibt's jo alle möglichen Agenturen. Do musst genau schauen. Ist net einfach zu finden, I was des, war Zivildienner."

**Kurti:** "Na, die Karin is super! I glaub des schaff ma daweil allein. - Des Nagelstudio is eh im Keller und hin und wieder helfen ja die Nachbarn"

**Sandro:** "Jo, i bin im August ein Monat auf Urlaub. Gfrei mi schon."

**Kurt:** "Aso? Wie lang?"

**Sandro:** "4 Wochen."

**Kurt:** "Bist telefonisch erreichbar?"

**Sandro:** "Na, i geh schweigen ins Kloster. I. ... I kann mi jo immer die Probleme von alle in der Arbeit anhören. ...Und jetzt hob i eich a noch..."

**Kurt:** (todernst) "Na, wir brauchen eh nix. - Die Karin mocht des schon, sie is super."

♪ **Musik Quattro. Fade auf 0 wenn Sandro im Krankenhaus ankommt.**

*Beide gehen ab. Sandro nimmt Kuchen von Backstage und tritt wieder auf.*

## Besuch III – Sandro bei Erni

**Sandro:** "Frau Erni, i bin`s, da Sandro"

**Erni :** "Ich hab Ihnen noch nie gesehn!"

**Sandro:** "I bin a no net long do. Aber i hab ihnen Zucchini – Schnitten mitbracht, die san selber gmacht und vegan, die san ausgezeichnet worden"

**Erni :** "Na Zucchini, pfui Teifl im Kuchen... " beißt rein. "... mh, aber geht eh. Awa Öl is a drin oder? Sonst warat der net so saftig! Wie mochst' n die Schokoglasur?"

**Sandro :** "Nur die lind schoklad! Des Beste! Und die Kokosmagarine" studiert währenddessen das Testament.

**Erni :** "Ein ausgfuchster Hund is des!"

**Erni :** "Wos liestn du für a Buch?"

**Sandro :** "Des woar do!"

**Erni:** "Liest mir's vor?"

**Sandro:** "Schenkungsurkunde an den ... Bernd! Dein Bua!"

**Erni :** "Mei da Bernd... der is so liab... aber a bissl verwöhnt hob i ihn!"

**Sandro:** "Brauchst du des, oder derf i mis ausleihn?"

**Erni :** "Bringst mir`s halt wieder"

**Erni:** "Aber mei Taschen lässt do!"

**Erni:** "Wo is mei Taschen?"

**Sandro :** "Wiederschaun"

*Sandro verlässt Zimmer.*

♪ **Walzer**

**Sandro:** "Wollts was wissen?? Da Berndi will si des Hoamathaus von der Erni untern Nagl reißen. "  
"Wollts was wissen? Bei der Familie passt überhaupt nix zsammn! Da haut ana dem anderen des Messer in Ruckn."

"Und wollts nowos wissen? Des zoag i dem Kurt des nächste Mal beim Squash spielen.. "

“Das sag i der Karin das nächste Mal, wenn i Zucchini schnitten vorbeibring, wir haben so a guate Verbindung... Jessas, die Zucchini schnitten!”

♪ **Ende Walzer**